

„SECKER BLATT“

MITTEILUNGSBLATT DER ORTSGEMEINDE SECK

WWW.GEMEINDE-SECK.DE

Ausgabe April / Mai 2022

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

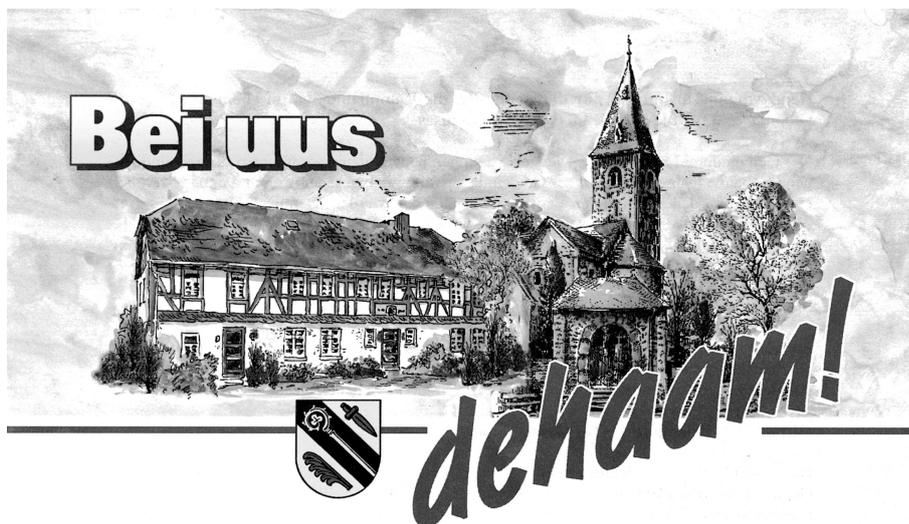
heute erhalten Sie unser halbjährliches Mitteilungsblatt mit Informationen aus unserer Gemeinde.

Im Namen des Gemeinderates, und auch ganz persönlich gratuliere ich unseren diesjährigen Kommunionkindern und einer Konfirmandin sehr herzlich, und wünsche ihnen für ihre Entwicklung und ihre Zukunft nur das Beste. Aus unserer Gemeinde empfangen 3 Kinder die Erste Heilige Kommunion. In diesem Jahr wird ein Kind aus Seck am 05.06. konfirmiert.

Viele Aktivitäten in Gemeinde und Vereinen waren in den beiden zurückliegenden Jahren nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Der Sportverein richtet die diesjährige Kirmes aus. Die geplante Nachholung des 100-jährigen Bestehens des Sportvereins im Zusammenhang mit der Kirmes wird verschoben. Der Musikverein bereitet wieder ein Oktoberfest vor, was mit dem 100-jährigen Vereinsjubiläum verbunden wird.

Da in unserer Gemeinde sehr viel auf ehrenamtlicher Basis beruht, erschien mir ein Gedicht von Thea Orthey in diese Zeit passend. Es ist auf den Seiten 4 und 5 abgedruckt.



Nachdem die Katholische Kirchengemeinde die Zustimmung aus Limburg erhielt, konkrete Überlegungen für den Wiederaufbau einer Begegnungsstätte anstreben zu dürfen, beschäftigen wir uns seit November des vergangenen Jahres gemeinsam intensiv damit, wie der Bau eines Gemeindezentrums realisiert werden könnte. Diese lang ersehnte Klarheit ist für die Gemeinde sehr bedeutsam. Schließlich wurden die Planungen für ein Dorfgemeinschaftshaus im Bereich der Alten Schule im Jahr 2020 bis zu einer Entscheidung seitens der Kirche ausgesetzt. Voraussichtlich Ende Juli werden die für die Verwirklichung eines solchen gemeinsamen Projektes erforderlichen Entscheidungen der zuständigen Gremien des Bistums Limburg getroffen. Dies versetzt uns dann in die Lage, Konkretes zu entwickeln, was mich sehr freut. Nähere Informationen finden Sie im Innenteil.

Ein besonderes Anliegen ist mir das Fortbestehen des Fördervereins Klosterruine. Es werden dringend Interessierte gesucht, die bereit sind, im Vorstand des Fördervereins Klosterruine Seligenstatt mitzuarbeiten. Eine Auflösung des Vereins sollte vermieden werden. Viel zu viel wurde bisher erreicht. Mehr dazu im Innenteil.

Es grüßt Sie alle herzlich

Ihr Johannes Jung, Ortsbürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsgemeinde Seck
Verantwortlich: Johannes Jung, Ortsbürgermeister
Internet: www.gemeinde-seck.de
E-Mail: info@gemeinde-seck.de

Allgemeine Informationen

Haushalt und Finanzen 2022

Die Maßnahmenplanung für das Jahr 2022 sieht Investitionen in Höhe von 151.500 Euro und Ausgaben für Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie Beschaffungen in Höhe von 282.000 Euro vor.

Für die Erhaltung der Gemeindestraßen durch die Sanierung von Rissen und anderen Schadstellen sind 20.000 Euro vorgesehen.

In den vergangenen 2 Jahren mussten wir die ersten Masten der Straßenbeleuchtungsanlagen erneuern, da sie nach einem Einsatz von 50 Jahren und mehr durch Korrosion nicht mehr standsicher betrieben werden konnten. Dieser Austausch wird in den nächsten Jahren verstärkt auf uns zukommen. Gleichzeitig werden die noch verbliebenen Anlagen im Zuge der vollständigen Erneuerung erneut auf die neueste LED-Technik umgerüstet. Insgesamt haben sich die Investitionen gelohnt. Seit Beginn der Umrüstungen im Jahr 2012 haben wir Stromkosten in Höhe von 70.000 Euro eingespart.

Die Personalkosten betragen mittlerweile rund 942.000 Euro. Dies ist in erster Linie auf die Schaffung von 4 Vollzeit- und 4 Teilzeitarbeitsplätzen in der Kita in den letzten beiden Jahren zurückzuführen. Die Gemeinde beschäftigt aktuell 29 Mitarbeitende.

Die Umlageverpflichtungen (Zahlungen an die Verbandsgemeinde, den Kreis, das Land und den Bund) belaufen sich auf rund 785.000 Euro.

Insgesamt schließt der Haushalt bei den Erträgen mit 2.110.800 Euro und bei den Aufwendungen mit 2.172.000 Euro ab. An Steuereinnahmen rechnen wir mit ca. 990.000 Euro, rund 100.000 Euro weniger als im Jahr 2021.

Zur Finanzierung des Gesamthaushaltes müssen wir rund 100.000 Euro aus den liquiden Finanzmitteln (also vom SpARBuch) entnehmen.

Darin eingerechnet sind noch nicht die ggf. noch im Jahr 2022 fällig werdenden Investitionen in das Projekt Gemeindezentrum und für Erschließungsmaßnahmen. Zur Deckung von ersten Planungskosten für alle anstehenden Projekte stehen allerdings bereits 50.000 Euro bereit.

Trotz aller Investitionen verfügen wir aktuell über ein stabiles Finanz-Fundament. Die liquiden Finanzmittel betragen zum 31.12.2021 1.730.000 Euro, und verringern sich im Jahr 2022 voraussichtlich auf 1.634.000 Euro.

Forst

Gemeinsam mit dem für uns zuständigen Revierleiter Jochen Hartmann und dem Forstamt läuft die Wiederaufforstung mit hoffentlich nun klimastabilen Baumarten. Bis jetzt wurden im Gemeindewald 6.370 Bäume gepflanzt. Auf den Pflanzflächen wurden immer Mischwälder mit den Baumarten Douglasie (400 Stück), Lärche (400), Weißtanne (1.200), Roterle (2.400), Traubeneiche (1.580) und

Bergahorn (390) gepflanzt. Unkalkulierbar sind aber nach wie vor die Einnahme-Ausfälle im Gemeindewald. Für das Jahr 2022 beispielsweise müssen wir mit Einnahme-Ausfällen in Höhe von rund 52.000 Euro rechnen.

Folgende größere Maßnahmen stehen im Rahmen der mittelfristigen Maßnahmen-/ Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026 an.

- Gemeindezentrum
- Sanierung der Brücken, insbesondere umfangreiche Sanierung der Brücke Beilsteiner Weg
- Fertigstellung der Erschließungsanlage Baugebiet Klosterwiese I aufgrund gesetzlicher Pflicht
- Erschließung zweiter Erschließungsabschnitt Klosterwiese II
- Mitwirkung beim Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
- Teilrückbau des Bauhofes, voraussichtliche Auslagerung der Garagen für den Bauhof in die Bergstraße (Platz der ehemaligen Viehwaage)
- Umnutzung des bisherigen Feuerwehrgerätehauses für den Maschinenpark und die Lager- und Werkstätten des Bauhofes einschließlich erforderlicher Umbauten
- Erarbeitung eines Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorge-Konzeptes mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie die Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen
- Erarbeiten eines Konzeptes für eine Nachnutzung der alten Schule
- Sanierung der Dämme und Mönche an beiden Weihern
- Sanierung des Daches des Rathauses
- Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen (Einsatz erneuerbarer Energien)
- Erschließung Verbindungsstraße Fakenhahner Weg – Auf dem Kirnberg wegen Vorliegen einer gesetzlichen Erschließungspflicht.

Zukunftsentwicklung/ Daseinsvorsorge

Eine der Hauptaufgaben einer Gemeinde ist die sogenannte Daseinsvorsorge. Dem folgend hat die Gemeinde mittlerweile 14 Grundstücke im weiteren Erschließungsabschnitt der Klosterwiese erworben. Die Grundstücke sollen im Zuge der Erschließung an Bauwillige veräußert werden.

Die Vorplanungen für die Fertigstellung der Erschließungsanlage Klosterwiese I und die erstmalige Herstellung einer Erschließungsanlage Klosterwiese II laufen. Ein Planungsbüro ist mit der Entwicklung eines Realisierungsvorschlages für beide Abschnitte beauftragt.

Hochwasser- und Sturzfluten-Konzept

Die Erstellung eines solchen Konzeptes fällt in die Zuständigkeit der Ortsgemeinden. Die Gemeinde Seck ist anhand der Hochwasser-/ Starkregenkartierung des Landes Rheinland-Pfalz mit dem Gefahrenpotential „hoch“ eingestuft. Mit einem solchen Konzept sollen Gefahrensituationen durch flächige Überflutungen (Hochwasser) und durch punktuelle Überflutungen (Sturzfluten) herausgearbeitet und

davon abgeleitete Maßnahmenpläne erstellt werden.

Die Erstellung des Konzeptes durch ein Fachbüro wird seitens des Landes Rheinland-Pfalz gefördert. Für die Umsetzung etwaiger vorgeschlagener Maßnahmen ist allerdings keine Förderung vorgesehen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.04. entschieden, ein Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorge-Konzept erarbeiten zu lassen.

Projekt „Neue Mitte“ - Gemeindezentrum

Im 2. Halbjahr 2020 wurde der Bebauungsplan für den Bereich der alten Schule, des Bauhofes und des Feuerwehrgerätehauses fertiggestellt.

Hierfür wurden Kosten in Höhe von 7.700 Euro aufgewendet. Auch wenn dort nun kein neues Gemeindezentrum gebaut werden wird, wird der Bebauungsplan zwingend für den geplanten Neubau eines Feuerwehrgerätehauses und die Umnutzung des bisherigen Feuerwehrgerätehauses für Zwecke des Bauhofes benötigt. Gut investiertes Geld also trotzdem.

Bereits vor Rechtskraft des Bebauungsplans brannte das Pfarrheim im April 2020 ab. Unmittelbar nach dem Abbrand wurde die Kirchengemeinde um Mitteilung gebeten, ob ein Wiederaufbau geplant sei. Gleichzeitig wurden Gespräche über eine ggf. gemeinsame Realisierung vorgeschlagen. Bis zu einer Klärung wurden die Planungen für ein Dorfgemeinschaftshaus vom Gemeinderat ausgesetzt. Erste konkrete Gespräche konnten dann nach Genehmigung durch das Bistum Limburg im November 2021 beginnen.

Mit der verfolgten Lösung wird der Bau eines neuen Gemeindezentrums für realisierbar angesehen, ohne dass die Gemeinde sich erneut in erheblichem Maße verschuldet. Die zuvor im Jahr 2019 durchgeführte Machbarkeitsstudie kam zu dem Ergebnis, dass eine Sanierung und ggf. eine Erweiterung der alten Schule wirtschaftlich nicht zu vertreten ist. Die Kosten für ein neues Gemeindezentrum einschließlich des Neubaus des Bauhofes wurden bereits damals auf rund 2,8 Millionen Euro geschätzt.

Entgegen dem ursprünglichen Vorschlag des Wiederaufbaus auf zwei Ebenen und in der bisher bekannten Form ist die Kirchengemeinde dem Vorschlag der Ortsgemeinde gefolgt, das Gebäude auf einer Ebene sowie durch einen Mehrzweckraum auf zweiter Ebene zu errichten. Die obere Ebene soll vom Hauptportal des Kirchenzugangs her barrierefrei hergestellt werden.

Die aktuelle Kostenschätzung liegt bei etwa 1,5 Mio. Euro. Die Kirchengemeinde wird die Versicherungsleistungen von rund 570.000 Euro beisteuern. Für den verbleibenden Anteil der Gemeinde wird in jedem Falle ein Förderzuschuss des Landes Rheinland-Pfalz beantragt. Bevor Baumaßnahmen ausgeschrieben werden können, ist die Entscheidung über den Zuschussantrag abzuwarten.

Nach mehreren Verhandlungsrunden konnte erreicht werden, dass die für ein Gemeindezentrum benötigte Grundstücksfläche im Marktweg 8 in das Eigentum der Zivilgemeinde übergehen soll. Dies

hat den Vorteil, dass die Gemeinde auch Bauherr sein kann und damit überhaupt die Möglichkeit hat, Förderungen des Landes zu beantragen. Aufgrund der Beteiligung an den Baukosten sollen der Kirchengemeinde bestimmte dauerhafte Nutzungsrechte übertragen werden. Dies betrifft die dauerhafte Unterbringung der Bücherei und der Kontaktstelle des zentralen Pfarrbüros sowie Lagerflächen.

Nachdem das Bistum Limburg Verhandlungen zur Veräußerung des Grundstückes zugestimmt hat, hat unser Gemeinderat sowie der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde am 28.04. der Übertragung des erforderlichen Grundstücks in das Eigentum der Zivilgemeinde zugestimmt.

Kurzfristig wird ein Planungsbüro mit der Ermittlung der erforderlichen Flächen beginnen. Sodann erfolgen die notwendigen Vermessungsarbeiten.

Als weiterer Schritt steht die einvernehmliche Aushandlung eines Nutzungsvertrages zwischen der Ortsgemeinde und der Kirchengemeinde an. Über den ausgehandelten Vertrag beabsichtigt das bischöfliche Ordinariat dann Ende Juli 2022 zu entscheiden.

Danach soll die Ausschreibung der Architektenleistungen folgen.

Dorffahnen

Es besteht die Möglichkeit, noch einige Dorffahnen zu erwerben. Interessierte können sich diesbezüglich gerne während der Sprechzeit im Rathaus dienstags in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr melden. Der Preis beträgt 25 Euro.

Friedhofangelegenheiten

Wie in der Friedhofsatzung vorgesehen, werden die Nutzungsberechtigten an den Grabstätten gebeten, Vasen, Gläser o. ä., die außerhalb der eigentlichen Grabfläche abgelegt sind sowie sämtlichen Blumenschmuck und Gefäße an den Wiesengrabstätten zu entfernen. Hintergrund ist die ungehinderte Durchführung der Pflege, insbesondere der Mäharbeiten durch den Gemeindearbeiter.

Für die Wiesengrabstätten gilt, dass Grabschmuck generell nicht zulässig ist. Als Ausnahme davon werden Blumen oder Blumenschalen für einen Zeitraum von 6 Wochen nach einer Beisetzung sowie außerhalb der Vegetationsperiode vom 01.11. bis 30.04. eines Jahres geduldet.

Kindertagesstätte Pustebume

Anmeldungen für das Kita-Jahr 2022/2023

Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an: Kita Pustebume Seck, Lindenstraße 1, 56479 Seck, Tel.: 02664-6515, E-Mail: pustebumeseck@t-online.de.

Informationen über unsere Kindertagesstätte können Sie auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde-seck.de) einsehen.

Frühling lässt sein blaues Band..... auch durch unsere Kita flattern. Beete werden vorbereitet, es wird geharkt, gebuddelt und geplant, Gemüse, Kräuter

und Obst wird gesät. Auch an Futter für die Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten wird gedacht. Ein großes Feld mit Saatgut von Blumen- und Wildpflanzen wurde angelegt. So sind auch wir „kleine Bienenretter“, lernen viel über die Umwelt kennen und tragen zur Artenvielfalt bei. Unser Waldprojekt hat einen „Waldgarten“ angelegt und ein Zuhause für Insekten gebaut. Sogar Kaulquappen gibt es in der Kita und wir können ihnen beim Wachsen zuschauen. Wir sind gespannt auf Frosch oder Kröte. Zu Ostern konnten Kinder an einem kleinen aber sehr feinen Kreuzweg teilnehmen. Dieser führte durch Stationen, welche den Einzug nach Jerusalem bis zur Auferstehung am Ostermorgen verdeutlichten. Das selbstgebackene Brot wurde selbstverständlich mit allen gemeinsam geteilt.

Ein Feuerwehrprojekt wird zurzeit durchgeführt, um den Kindern die Vielfalt der Arbeit von Feuerwehren zu erläutern. Dazu werden einige Aktionen angeboten, an der die Kinder mit viel Freude sehr interessiert teilnehmen.

Neu ist auch unsere regelmäßig angebotene Sprechstunde, in welcher die Kinder ihre Anliegen und aktuellen Themen einbringen können. Zum Entspannen und zur Sinneserfahrung lädt eine neu eingerichtete „Snuzzle -Ecke“ ein. Wir wünschen allen einen schönen Frühling und viel Freude beim Beobachten und Staunen in der Natur.

Ortsbild, Verkehrssicherung, öffentliche Ordnung und Sicherheit

Schneiden der Bäume und Sträucher, Reinigung der Gehwege und Straßenrinnen

Kommen Sie als Grundstückseigentümer oder Mieter von Wohnungen oder Häusern bitte ihren Pflichten zur Entfernung von Bewuchs, der in öffentliche Flächen, wie Bürgersteige, sowie Kurven- oder Kreuzungsbereiche hineinragt, nach. Die Abfuhr des Grünabfalls durch den Abfallwirtschaftsbetrieb am 03.06. bietet eine sehr gute Gelegenheit, den angefallenen Rückschnitt auch in größeren Mengen zeitnah zu entsorgen.

Gleiches gilt für die Reinigung der Bürgersteige entlang der privaten Anwesen (auch unbebaute Grundstücke) und der Straßenrinnen. Die Gemeinde leert die Straßeneinlaufschächte, was nach der Straßenreinigungssatzung Pflicht der Grundstückseigentümer ist.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Im Sinne eines gedeihlichen Zusammenlebens beherzigen Sie bitte das Verbot lärmintensiver Arbeiten, insbesondere das Rasen mähen oder das Betreiben von Motorsägen montags bis samstags in der Zeit von 13 Uhr bis 15 Uhr sowie nach 20 Uhr.

Verschmutzungen durch Hundekot

Ausdrücklich sei gesagt, dass niemand etwas gegen die Haltung von Hunden einzuwenden hat. Die Dorfgemeinschaft hat lediglich etwas dagegen, wenn wie auf den Bildern zu erkennen, die Straßen, die Bürgersteige, andere öffentliche Flächen und

auch private Flächen mit Hundekot verunreinigt werden.

Bitte tragen Sie im Sinne eines sauberen Ortbildes dazu bei, die Hinterlassenschaften der Hunde an den Straßen-/ Wegseitenrändern und an den Wirtschaftswegen mit geeigneten Mitteln zu entfernen und in der eigenen Restmülltonne zu entsorgen.



Termine 2022

- 03.06. Abfuhr von Grünabfällen durch den WAB.
- 05.06. Kapellenfest auf dem Beilstein (Pfingstsonntag). Beginn mit Eucharistiefeier um 10.30 Uhr.
- 11.06. 15 Uhr Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes an der Grillhütte. Anschließend Grillfeier.
- 25.06. 13 Uhr Jahreshauptversammlung Sportfischerverein, Vereinsheim am Kleinen Secker Weiher
- 04.07. Sperrmüllabfuhr.
- 08.07. - Secker Kirmes mit Kirmesmarkt am Montag, 11.07.

- 30.09. - Oktoberfest auf dem Marktplatz, verbunden mit dem 100-jährigen Bestehen des Musikvereins.
- 10.11. 17.30 Uhr Andacht in der Katholischen Kirche, anschließend Martinszug.
- 11.11. Abfuhr von Grünabfällen durch den WAB.
- 13.11. Gedenkfeier zum Volkstrauertag an der Kapelle auf dem Beilstein.
- 15.12. Sperrmüllabfuhr.

Aus der Dorfchronik / Beiträge von Bürgern

von Helmut Jung, Dorfchronist

Wer war Carl-Ferdinand Werner?

In Seck gibt es eine Ferdinand-Werner-Straße. Sie wurde im Jahre 1960 als Baustraße nach dem Einbau der Versorgungsleitungen angelegt. Anschließend wurden dort die ersten fünf Häuser errichtet. Der endgültige Ausbau der Straße erfolgte dann 1970.

Woher kommt nun der für Seck außergewöhnliche Name? Viele Bürger kennen weder die Person noch die Beweggründe für die Wahl dieses Straßennamens.

Carl Ferdinand Werner war vom 1.1.1874 bis 30.11.1885 Pfarrer in Seck und wurde am 25.3.1865 zum Priester geweiht. Er war am 15.9.1833 in Frankfurt geboren und verstarb am 26.4.1907 in Lugano.

Sein Name ist untrennbar mit dem großen Kirchenbrand vom 29. Juni 1878 verbunden. Damals wurde die Secker Kilianskirche sowie das dahinterstehende Pfarrhaus von einem Großfeuer zerstört.

Bereits wenige Wochen nach dem Brand wurde mit dem Wiederaufbau im neuromanischen Stil unter der Federführung von Pfarrer Werner begonnen.

Die Mittel für den Bau wurden von ihm in einer großangelegten Bettel- und Sammelaktion beschafft.

Kaiser Wilhelm I. spendete 7.700,- Mark, Königin Augusta 500,- Mark, der Herzog Adolf von Nassau 100,- Mark und Prinz Friedrich von Hohenzollern 50,- Mark. Selbst arme Dienstmädchen, die sich die Gaben vom Mund absparten, gaben ihr Scherflein. Viele Kinder schickten lt. Pfarrchronik ihr Kirmesgeld.

Die Bauhandwerker führten die Arbeiten zu einem großen Teil unentgeltlich aus. Die ganze Bevölkerung beteiligte sich am Bau. Selbst die Bewohner des Nachbardorfes Waldmühlen halfen fleißig mit.

Bereits Weihnachten 1878 waren drei Ersatzglocken beschafft, die übergangsweise zwischen den beiden Linden am Heiligenhäuschen aufgehängt wurden.

Am 8. Dezember 1880 wurde die wieder errichtete Kirche durch Dekan Orth eingeweiht und am 27. Juni 1884 durch Bischof Georg Kopp aus Fulda konsekriert.

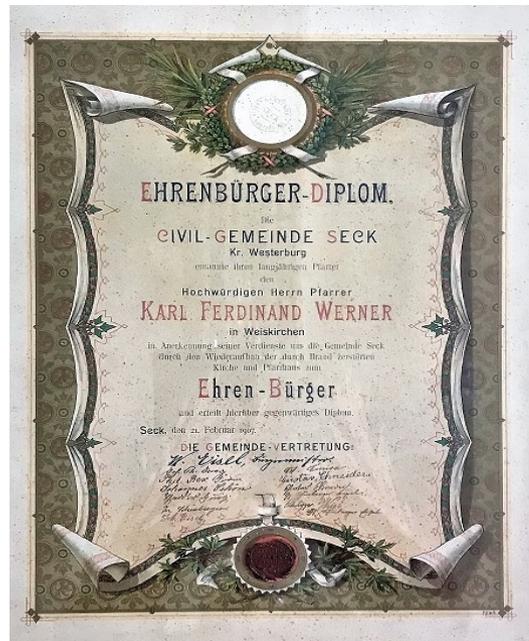
Eine Marmortafel am Kirchturm hat die Baumaßnahme mit folgenden Worten festgehalten: „Incendio horribili hanc ecclesiam de let am de novo erexit Rev parochus Carolus Ferdinandus Werner

1882 Ex animo pergrato in rei memoriam hanc tabulam posuerunt parochiani et amici.“

Zu Deutsch: „Diese Kirche, die durch einen schrecklichen Brand zerstört war, hat der Hochw. Pfarrer Carl Ferdinand Werner wiedererrichtet. 1882 Aus Dankbarkeit haben Pfarrkinder und Freunde diese Tafel zur Erinnerung angebracht.“

Außerdem verlieh die Gemeinde Seck Pfarrer Carl-Ferdinand Werner in Dankbarkeit und Anerkennung für seine geleisteten Dienste die Ehrenbürgerwürde unseres Dorfes, mit der in der langjährigen Geschichte von Seck bisher nur vier Personen ausgezeichnet wurden.

Die Verleihungsurkunde war lange Jahre verschollen und wurde 2004 auf dem Speicher des Pfarrhauses wiedergefunden. Sie hängt seit dieser Zeit gerahmt im Sitzungszimmer des Secker Pfarrhauses.



Gedicht

von Thea Orthey

Das Ehrenamt

Das Ehrenamt, ja, das ist wahr,
ehrt seinen Träger, das ist klar.
Doch findet man, was keine Frage,
leider, leider heutzutage
fast keine Ehrenamtler mehr,
das Ehrenamt, es wiegt zu schwer.

Das Ehrenamt im Stillen blüht,
des Ehrenamtlers Herz erglüht,
er gibt sich der Berufung hin,
Dienst am Gemeinwohl ist sein Sinn.
Doch sollte man dabei bedenken,
man muss Wertschätzung ihm schenken.

Der Ehrenamtler ist bescheiden,
großes Bohei kann er nicht leiden,
er steht nicht gern im Rampenlicht,
auch Güter häufen kann er nicht.
Den Lohn empfängt er nicht sogleich,
der kommt posthum im Himmelreich.

*Ob Verein oder Gemeinderat
er engagiert sich in der Tat:*

*Die Kirmes, weit und breit bekannt,
wäre ohne Ehrenamt vakant,
wenn kein Verein sie ausgerichtet
gäbe es unsere Kirmes nicht.*

*Auch bei der Secker Feuerwehr
braucht man den Ehrenamtler sehr,
ob Brände oder Unglücksfälle,
die Feuerwehr ist stets zur Stelle,
ob Absperrung, ob Martinsfeuer
ihr Einsatz der ist ungeheuer,
sie ist überall beliebt,
alle sind froh, dass es sie gibt.
Auch das Schlachtfest ist famos
und der Zuspruch grandios.*

*Musik verbindet Alt und Jung,
gibt allen Festen richtig Schwung,
die Ständchen vom Musikorchester
Frohleichnam, Weihnachten, Silvester,
sie sind nicht mehr wegzudenken
weil sie uns so viel Freude schenken.
Auch bei Festen mancherlei
ist der Gesangverein dabei.*

*Für's Kapellenfest hoch droben,
muss man die Kolpingmannen loben
es ist gute Tradition
seit fast 40 Jahren schon.*

*Fitness ist für alle wichtig,
beim Sportverein ist man da richtig,
Integration und Fairness wird geübt,
Gemeinschaft wird hier sehr geliebt.*

*Die Frauengemeinschaft superfit
nimmt Jung und Alt zum Ausflug mit,
zu Wallfahrt, Grillen und noch mehr,
das erfreut die Frauen sehr.*

*Auch die Kirche kann mitnichten
auf das Ehrenamt verzichten*

*Der Pfarr- und der Verwaltungsrat
wichtige Funktionen hat.
Ein Gremium besond'rer Art
gewählt mit dem Direkt-Mandat
wirkt bei den Liturgien mit
ist in Vermögenssachen fit.*

*Die Assistenz an dem Altare
ist für die Messdiener der wahre
Dienst, an dem die Mädchen und die Knaben
und auch die Pfarrer Freude haben.*

*Die Bücherei, sie ist der Hort,
in der das geschrieb'ne Wort
registriert wird und betreut,
was Leseratten sehr erfreut.*

*Laienunterricht ist: richtig
für Firmung, Kommunion ganz wichtig.
Viel Herzblut wird hier investiert,
mit Leib und Seel sich engagiert.*

Noch Aktivitäten mancherlei

*sind beim Ehrenamt dabei:
ob nun die Kapelle putzen,
ob Hecken auf dem Beilstein stutzen,
ob Mittwochstreff mit alten Tanten,
ob Ausflug mit den Ministranten,
ob die Gottesdienstgestaltung
des Kirchenchors mit Prachtentfaltung,
ob Sammeln für die Caritas,
ob reparieren dies und das.*

*....all das macht die Menschen froh
wir wünschen uns: Macht weiter so.*

Beiträge und Informationen aus unseren Vereinen / den Kirchengemeinden

Frauengemeinschaft

Wer Interesse hat, der Frauengemeinschaft beizutreten, ist herzlich willkommen und kann sich bei den Vorstandsmitgliedern informieren.

Förderverein Klosterruine Seligenstatt

...droht die Auflösung

Dem 1990 gegründeten Secker Förderverein Klosterruine Seligenstatt e.V. fehlen Vorstandsmitglieder.

Der zurzeit amtierende Vorstand benötigt bei einem Altersdurchschnitt von 77 Jahren dringend eine Verjüngungskur. Bisher sind allerdings alle Bemühungen für eine Neubesetzung der Ehrenämter des Vorsitzenden, Stellvertretenden Vorsitzenden, Kassierers und Schriftführers erfolglos geblieben. Eine geplante Neuwahl konnte wegen fehlender Kandidaten bisher nicht anberaumt werden.

Der Förderverein hat sich lt. Satzung die Aufgabe gestellt, die historisch wertvolle Klosterruine der Nachwelt zu erhalten und die Geschichte des 1181 erstmals urkundlich erwähnten Benediktinerinnenklosters in der Bevölkerung wach zu halten.

Insgesamt sind durch die Initiative des Fördervereins seit seiner Gründung rd. 100.000,- € zur Erhaltung der Ruine, teils mit Fördermitteln unterstützt, investiert worden, wobei die Wegebauarbeiten durch die Ortsgemeinde noch nicht berücksichtigt wurden. Es wurde eine Dokumentationshütte errichtet, die rund um die Uhr kostenlos besichtigt werden kann. Die Zahl der Besucher ist gerade in den letzten beiden Jahren der Corona-Pandemie stark angestiegen, aber auch die von den Vereinsmitgliedern vor einigen Jahren angelegte Anbindung an den Westerwaldsteig hat sich positiv ausgewirkt.

Die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an der unter Denkmalschutz stehenden Klosteranlage erfordern einen hohen Arbeitsaufwand, der von einigen Mitgliedern gemeinsam mit dem Gemeindegliedern geleistet wird. Aber auch hier fehlen junge Kräfte für ehrenamtliche Einsätze.

Sollte der Verein aufgelöst werden, müsste die Gemeinde Seck als Eigentümer der Anlage die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen aus Steuermitteln finanzieren.

Die derzeitigen Vorstandsmitglieder, die ihre Ämter teilweise seit über 30 Jahre bekleiden, hoffen jedoch, dass eine Auflösung verhindert werden kann und sich eine Anzahl Bürger durch ihren Beitritt zum Verein bereit erklären, die denkmalgeschützte Klosterruine zu erhalten. Sobald es die Coronapandemie zulässt, müssen in einer Versammlung die notwendigen Entscheidungen getroffen werden.

Interessierte Bürger, die dem Verein beitreten möchten bzw. bereit wären ein Vorstandsamt zu übernehmen, werden gebeten sich mit dem Ortsbürgermeister bzw. dem Vorsitzenden Helmut Jung oder einem Vorstandsmitglied in Verbindung zu setzen.

Freiwillige Feuerwehr Seck

Informationen sind bei Herrn Georg Heinz (Vorsitzender) und rund um die Einsatzabteilung bei Herrn Jürgen Simon (Wehrführer) oder auf der Internetseite www.feuerwehr-seck.de sowie unter www.facebook.com/feuerwehrseck/ erhältlich. Interessierte können sich auch jeden Freitag beim Gerätedienst im Feuerwehrgerätehaus informieren.

Sportverein 1920 Seck e. V.

Für Fragen rund um den Verein steht der 1. Vorsitzende Adrian Meuser gerne zur Verfügung.

Musikverein Seck e.V.

Für Fragen rund um den Verein steht der 1. Vorsitzende Maximilian Hastrich gerne zur Verfügung. Nähere Informationen rund um den Verein sind auch auf der Internetseite www.musikverein-seck.de zu finden.

Männerchor Seck

Wer hat Lust zum Singen? Interessenten, ob jung oder alt. Weitere Informationen erhalten Sie beim Chorleiter, Herrn Claus Schmidt (02664-1712).

Sportfischerverein Seck e. V.

Vom Sportfischerverein

Interessierte Personen an einer Mitgliedschaft in unserem Verein (gerne auch nur fördernde Mitgliedschaft) können sich jederzeit bei den Mitgliedern des Vorstandes melden. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage www.sfv-seck-ev.com ersichtlich. Oder Sie wenden sich an info@sportfischerverein-seck-ev.de.

Katholischer Arbeiterverein St. Josef

vom Josefsverein

Kapellenfest 2022:

Nach zweijähriger Unterbrechung kann der St. Josefsverein Seck in diesem Jahr endlich wieder das Kapellenfest feiern.

Der St. Josefsverein Seck lädt alle Mitglieder des Vereins, alle Mitbürger und Freunde des Vereins zum Kapellenfest am Pfingstsonntag, den 05. Juni 2022 ein.

Traditionell startet das Kapellenfest um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst an der St. Michael-Josef Kapelle. Anschließend freut sich der St. Josefsverein auf ein geselliges und freudiges Zusammensein mit

unseren Mitbürgern, Nachbarn und Freunden. Natürlich wird für Speis und Getränke ausreichend gesorgt. Das Kapellenfest wird wetterunabhängig starten und trotzdem hoffen wir auf ein herrliches Wetter. Der St. Josefsverein freut sich auf viele Besucher.

Nähere Informationen über den Verein erhalten Sie bei Herrn Willi Eisel (1. Vorsitzender).

VdK Ortsverband Irmtraut-Seck

Nähere Informationen über den Ortsverband erhalten Sie bei Frau Kerstin Burkhardt (1. Vorsitzende, Irmtraut) und Herrn Andreas Kreckel (2. Vorsitzender, Seck) oder auf der Internetseite www.vdk.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Kilian

von der Kirchengemeinde

Der Ortsausschuss St. Kilian Seck möchte unsere herrliche Kapelle auf dem Beilstein mehr in den Blick nehmen. Deshalb wurde folgender Beschluss gefasst:

Wir wollen, in Absprache mit dem Josefsverein, in den Sommermonaten Juni, Juli, August und September, jeweils am 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr, eine Josefsandacht an der Kapelle anbieten. Dazu sind die Mitglieder unserer Gemeinde herzlich eingeladen.

Der Ortsausschuss würde sich über eine rege Beteiligung bei den Andachten an unserer Kapelle sehr freuen!

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen der Pfarrei und des Pastoralen Raumes können auch der Homepage www.sankt-franziskus-ww.de entnommen werden. Dort kann auch der gültige Pfarrbrief heruntergeladen werden.

Katholische Öffentlich Bücherei St. Kilian

Vom Bücherei-Team

Nach dem Abbrand des Pfarrheims ist unsere Bücherei seit nunmehr fast zwei Jahren in einem Container direkt neben dem Pfarrhaus an der Secker Kirche untergebracht.

Trotz aller Höhen und Tiefen blicken wir auf zahlreiche Aktionen wie Bibfit (Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder), Preisausschreiben sowie auf unser Sommerfest und die Feier unseres Jubiläums „20+1 Jahre“ mit Buchausstellung im September 2021 zurück.

Aktuell beherbergt unsere „Bücher-Kiste“ ca. 1.500 Medien, die wir Jung und Alt zur Ausleihe präsentieren können. Unser Bestand wird regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Büchereiarbeit in Hadamar, der Buchhandlung LOGO in Westerburg und dem Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz aktualisiert.

In diesem Jahr sind viele neue Medien hinzugekommen, darunter Bilderbücher für die Kleinsten, Antolin-Bücher für Schulkinder, aber auch aktuelle Bestseller für Erwachsene und Jugendliteratur.

Durch Fördermittel der Sparkasse Westerwald Sieg sind wir aktuell auch in der Lage, ein großes Sortiment der beliebten audiodigitalen Lesereihe TIPTOI samt ausleihbarem TIPTOI-Lesestift unseren jünger-

ten Lesern zur Verfügung zu stellen. Es ist für alle was dabei!

Seit dem 07.04.2022 läuft unsere Aktion für Kinder „Ich lese vor- und du hörst zu“. Lasst euch drei Bücher von Mama, Papa oder anderen vorlesen und malt ein tolles Bild dazu. Abgabe der Bilder ist bis zum 09.06.2022. Werft eure Teilnahmebescheinigungen in den Lostopf und gewinnt ein tolles Buch!

Um unsere tollen Aktionen und Veranstaltungen auch weiterhin ermöglichen zu können, würden wir uns über engagierte und literaturbegeisterte Mitarbeiter freuen, die unser Team zukünftig verstärken möchten.

Bei Interesse bitte bei Angelika Hühnergarth, Tel.: 02664/993774 oder im Container melden.

Öffnungszeiten:

Donnerstags von 15.00 - 16.30 Uhr

Ab dem 07.05.2022 auch jeden ersten Samstag im Monat für alle, die donnerstags keine Zeit haben.

Von 10-11 Uhr laden wir Euch ein, nach Herzenslust in unserem Bestand zu stöbern.

Die Anmeldung und Ausleihe sind wie immer kostenlos.

Aktuelle Informationen finden sich auf Facebook (Bücherei Seck) und Instagram (buecherei_seck).

Ein Dank an all unsere fleißigen Leser und Förderer.

Die Gemeinde Seck im Internet

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite www.gemeinde-seck.de. Dort sind u. a.

auch alle bisher erschienenen Dorfmitteilungsblätter eingestellt und stehen zum Herunterladen bereit.

Auszug aus der Einwohnerstatistik

Am 31.12.2021 lebten 1.221 Einwohner (davon 55 Personen mit Nebenwohnung) in 405 gemeldeten Adressen und in 48 Straßen. Von den 1.166 Einwohnern mit Hauptwohnung in Seck gemeldeten waren 589 weiblich (50,5 %) und 577 männlich (49,5 %). 109 Einwohner besitzen eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit. 435 Einwohner waren ledig (37,3 %), 562 (48,2 %) verheiratet. Im Jahr 2021 gehörten 215 (18,5 %) Personen der Altersgruppe bis 19 Jahre an. Davon entfällt der größte Anteil (94 = 8 %) auf die 6 bis 15-jährigen. Auf die Altersgruppe bis 2 Jahre entfielen 32 (= 2,7 %) Kinder, von 3 bis 5 Jahre 36 (= 3,1 %) Kinder, von 16 bis 17 Jahre 26 (=2,2 %) Kinder. Die Zahl der 18 bis 20-jährigen betrug 37 (= 3,2 %). Auf die Altersgruppe von 20 bis 39 Jahre entfallen 265 (= 22,7 %) Personen. 340 (= 29,1 %) Einwohner gehörten der Altersgruppe von 40 bis 59 Jahre, 282 (= 24,2 %) der Altersgruppe von 60 bis 79 Jahre, 59 (= 5 %) der Altersgruppe von 80 bis 89 Jahre und 5 (4 weiblich, 1 männlich) der Altersgruppe von 90 bis 99 Jahre an. 595 Personen (51 %) sind Mitglied der katholischen Kirche und 217 Personen (18,6 %) der evangelischen Kirche. 290 Einwohner (24,9 %) gehören keiner Religionsgemeinschaft an oder haben keine Angaben hierzu gemacht Alle anderen 64 (=5,5 %) Einwohner gehörten sonstigen Religionsgemeinschaften an. Im Jahr 2022 werden 3 Mädchen und 6 Jungen eingeschult.

Einwohnerstatistik zum 31.12.2021 nach Altersgruppen (nur Hauptwohnsitz, 1.166 Einwohner)

